

# S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Juli 2017 / Nr. 416 / 36. Jahrgang



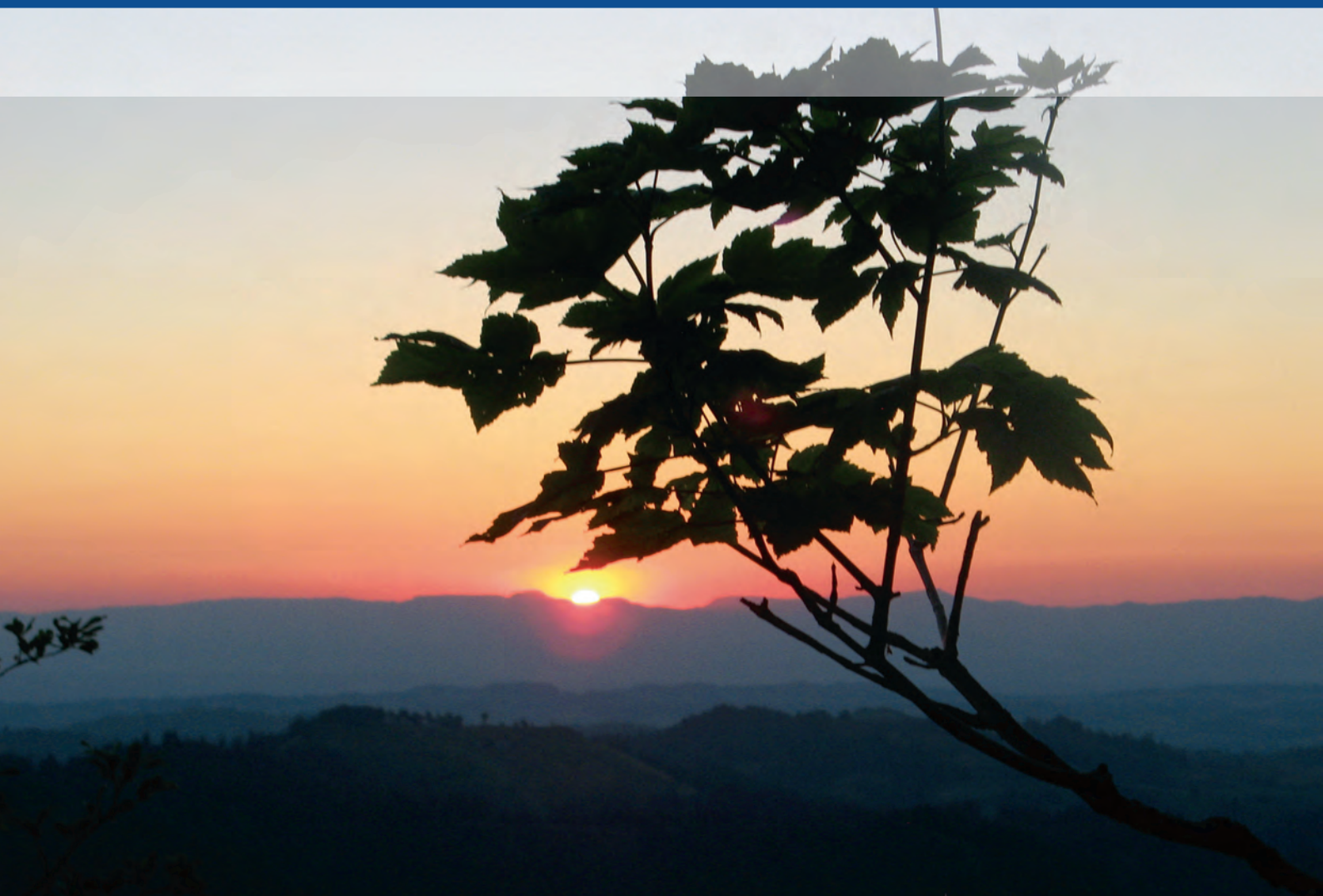
Sie können  
sich auf uns  
verlassen –  
weil wir  
täglich unser  
Bestes für  
Sie geben.

Angela Schnider  
Kundenberaterin  
Willisau



Meine Bank

Luzerner  
Kantonalbank



# TITELBILD

---

## Sonnenuntergang auf dem Napf

Das Bild entstand am Dienstag, 30. Juni 2015 um 20:28:25 Uhr.  
Bild: Peter Helfenstein



7 Tage ofenfrisches Brot

**Café Thalmann**  
Bäckerei Thalmann GmbH  
Hergiswil am Napf  
041 979 12 31

**BROT DES MONATS:**  
**Buurebrot**

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

## AUS DER GEMEINDE

---

### Buswendeschlaufe Schulhaus Sagenmatt

Die Gemeinde wurde vor einiger Zeit vom VVL (Verkehrsverbund Luzern) angefragt, wie die Situation künftig gelöst wird wenn grössere bzw. längere Busse die Linie 272 nach Hergiswil b. W. befahren. Die Gemeinde wurde darauf hingewiesen, dass die 15-Meter-Busse oder Gelenkbusse ein Problem haben werden mit Umfahren der Liegenschaft Stumpfenhaus (Steinacher 2). Die Busse fahren noch bis dahin wo sie wenden können, in unserem Fall wäre das dann die Käppelimmatt Willisau. Eine Buswendeschlaufe hat verschiedene Anforderungen zu erfüllen. So muss ein Warteraum für das Fahrzeug, eine Toilette für den Busfahrer, ein behindertengerechter Einstieg der Fahrgäste, ein Wartehäuschen und Parkplätze vorhanden sein. Dafür braucht es Land. Der Gemeinderat hat sich Gedanken gemacht, wo ein geeigneter Platz dafür wäre. Dabei muss beachtet werden, dass je weiter Richtung Hübeli diese Buswendeschlaufe ist, je besser auch der südliche Teil von Hergiswil b. W. erschlossen wird. Nach verschiedenen Variantenprüfungen und Gesprächen mit etlichen Grundeigentümern wurde der Vorschlag gemacht, dass die Buswendeschlaufe beim Schulhaus Sagenmatt zwischen Zaun und Strasse Richtung Enzi erstellt werden soll. Der Vorschlag wurde seitens der Postauto AG als gut empfunden und so gelangten wir mit einem Vorprojekt an den Verkehrsverbund Luzern und mit den Plänen an die Bewilligungsbehörde rawi (Dienststelle für Raum und Wirtschaft). Auch diese haben den Vorschlag positiv entgegengenommen. Um ge-

nauere Erkenntnisse zu erhalten, haben wir eine Kosten-schätzung erstellen lassen, welche die nötigen Massnahmen und Infrastrukturen enthalten. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Fr. 270'000.00, welche vom Stimmvolk beschlossen werden müssen. Die Vorteile Standort Schulhaus Sagenmatt sind die optimale Erschliessung des Gebietes Hübeli, die Erfüllung der Anforderungen für eine Buswendeschlaufe und den Schülertransport. Da der Bus vorher nicht wenden kann, verkehren somit alle Busse von früh bis spät bis ins Hübeli. Das Land gehört der Gemeinde und könnte so relativ schnell bebaut werden. Da wir beim Verkehrsverbund dieses Projekt bereits anfangs Jahr vorgestellt haben, wurde dies beim neuen Fahrplan, gültig ab 01.12.2017 bereits berücksichtigt. Nach Rücksprache mit dem Verkehrsverbund könnte selbstverständlich noch die Notbremse gezogen werden. Es muss uns aber klar sein, bis diese Buswendeschlaufe wieder in den Fahrplan einbezogen werden könnte, müsste ein neues Gesuch mit unbekanntem Ausgang gestellt werden. Aus Sicht des Gemeinderates überwiegen die Vorteile klar und wir möchten das Projekt vorantreiben. Wenn das Projekt dieses Jahr noch realisiert werden soll, müssten wir dazu eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einberufen um den Sonderkredit zu genehmigen. Der Gemeinderat hat die ausserordentliche Gemeindeversammlung auf Mittwoch, 30. August 2017, 20.00 Uhr festgelegt. Anfang Juli folgen Gespräche mit der Controllingkommission und den Ortsparteien, sowie die Baugesucheingabe.

## S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

### Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil  
041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,  
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder  
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Pius Bammert, Dorfstrasse 12,  
6133 Hergiswil; 041 979 15 81

Peter Helfenstein, Bachhalde 16,  
6133 Hergiswil, 041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindeganzlei, 6133 Hergiswil  
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)  
Marie-Theres Rupp (mr.)

## Finanzausgleich 2018

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Beitragsverfügung Finanzausgleich 2018 erlassen. Der Gemeinde wird ein Beitrag von 4,156 Millionen Franken ausgerichtet, welcher gegenüber dem laufenden Jahr um Fr. 37'434.00 höher ausfällt. Aufgrund der Veränderungen des Ressourcenpotenzials der einzelnen Gemeinden steigen die Ressourcenzahlungen 2018 gesamtkantonal um rund 1,3 Millionen Franken. Die Gemeinde Hergiswil b. W. erhält im Vergleich zu 2017 Fr. 111'168.00 mehr Ressourcenausgleich. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Fr. 73'734.00 weniger Lastenausgleich. Der Gemeinderat weiss diesen Finanzausgleich zu schätzen, denn ohne ihn können die vielseitigen Gemeindeaufgaben nicht bewältigt werden.

## Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen zu Händen des Bundesamtes für Statistik BFS durchzuführen. Per 1. Juni 2017 sind in der Gemeinde 10 Wohnungen (Vorjahr 9 Wohnungen) nicht belegt. Es handelt sich um 9 Mietwohnungen und 1 Eigentumswohnung. Interessenten können sich über die leerstehenden Wohnungen bei der Gemeindekanzlei erkundigen.

## Jahresbericht 2016 der Ausgleichskasse

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Ausgleichskasse Luzern wiederum eine Fülle von Aufgaben in den ihnen übertragenen Sozialversicherungen umsetzen. Der Gesamtumsatz der Ausgleichskasse Luzern hat erneut zugenommen und betrug im Jahr 2016 rund 3 Milliarden Franken. Das Aufgabengebiet reicht von der AHV/IV bis hin zu Familienzulagen, Ergänzungsleistungen und der individuellen Prämienverbilligung. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1,9 Milliarden Franken Leistungen ausbezahlt. Gemäss Jahresbericht hat die Ausgleichskasse Luzern für die Gemeinde Hergiswil b. W. im Jahr 2016 folgende Auszahlungen getätigt: AHV-Renten von Fr. 5'677'426.00 (Vorjahr Fr. 5'580'094.00), IV-Renten von Fr. 912'442.00 (Vorjahr Fr. 1'052'285.00), Ergänzungsleistungen von Fr. 1'601'697.00 (Vorjahr Fr. 1'638'797.00), Prämienverbilligungen von Fr. 846'918.00 (Vorjahr Fr. 814'821.00).

## Hohes frei verfügbares Einkommen in der Gemeinde Hergiswil b. W.

Am Dienstag, 6. Juni 2017, hat eine Besprechung mit dem Gemeinderat und Mathias Lischer, Wirtschaftsförderung Luzern stattgefunden. Nach einer gegenseitigen Vorstellung wurden verschiedene Themen wie aktuelle Situation des Gewerbes, die Neuansiedlung von Firmen, verfügbares Bauland in der Arbeitszone der Gemeinde und das Standortmarketing besprochen. Mathis Lischer erwähnte, dass er pro Jahr rund 100 Unternehmungen besucht. Er wird in nächster Zeit nach Möglichkeit auch Unternehmer in Hergiswil b. W. treffen. Zum Standortmarketing sind die Kriterien für die

Wahl des richtigen Wohnortes vielfältig. Neben Wohnlage und Infrastrukturanangebot, Verfügbarkeit passender Wohnobjekte, emotionalen Kriterien und persönlicher Vernetzung an einem Ort spielen auch finanzielle Faktoren eine wichtige Rolle. Gemäss Auskunft der Wirtschaftsförderung hat die Credit Suisse in einer Studie das frei verfügbare Einkommen in den Gemeinden der Schweiz berechnet. Das frei verfügbare Einkommen setzt sich zusammen aus dem Einkommen abzüglich den Steuern, Sozialversicherungen, Krankenversicherung, berufliche Vorsorge, Wohn-, Neben- und Elektrizitätskosten, Pendlerkosten und der Kinderbetreuung. Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist das frei verfügbare Einkommen in Hergiswil b. W. hoch und somit ist das Wohnen in Hergiswil b. W. attraktiv. Eine Übersicht der interessanten Studie mit dem verfügbaren Einkommen finden Sie unter [www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch).

## Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung beträgt per 20. Juni 2017 1'893 Personen, davon 1'773 Schweizer und 120 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2016 ist dies ein Bevölkerungszuwachs um 5 Personen.

## Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zum Fahrplan 2018 des Verkehrsverbundes Luzern eine Vernehmlassung abgegeben. Darin wurde festgehalten, dass auch die beiden Taktlücken von Montag bis Freitag am Vormittag und Nachmittag, analog des Fahrplanes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, noch geschlossen werden sollen.

## Lagerhaus

Diesen Sommer dürfen wir wiederum verschiedene Lager im Ferienlager Napf in Hergiswil b. W. begrüssen.

8. bis 21. Juli: Blauring Windisch

22. Juli bis 4. August: Stiftung für junge Auslandschweizer mit Zirkus Pipistrello

5. bis 11. August: Jugilager STV Lüchingen

12. bis 19. August: JuCamp Meyriez

Die grösseren Lager mit bis zu 90 Kindern werden zusätzlich den neuen Saal 1 und 2 des Erweiterungsbaus als Essraum nutzen. Auch werden die Lager teilweise die Turnhalle bzw. Steinacherhalle benützen. Bereits jetzt heissen wir die meisten jungen Gäste aus der ganzen Schweiz bzw. aus der ganzen Welt herzlich im Kräuterdorf willkommen.

## Zirkus in Hergiswil

Im Rahmen des Sommerlagers der Stiftung für junge Auslandschweizer wird zu deren 100-jährigem Bestehen ein Jubiläumslager bei uns in Hergiswil b. W. zusammen mit Circolino Pipistrello durchgeführt. Das grosse Zirkuszelt wird auf dem Parkplatz zwischen dem Schulhaus und dem St. Johann aufgestellt.

## Zirkusvorführung

Am Freitag, 28. Juli 2017 und am Mittwoch, 2. August 2017, jeweils um 19.00 Uhr präsentiert der Circolino Pipistrello jeweils seine eindruckliche Zirkus-Show unter dem Namen Gleis 17. Alle sind herzlich eingeladen.

## 1. August-Feier / Beflaggung

Der Tourismus Hergiswil b. W. organisiert wiederum eine 1. Augustfeier bei der Schulanlage Steinacher mit den Auslandsschweizer-Kindern, welche in dieser Zeit im Zirkus-Lager sind. Es findet eine Kinder-Olympiade und eine Kräuterwanderung mit Start um 09.00 Uhr statt. Um 12.00 Uhr erfolgt der offizielle Teil mit der Ansprache von Alt-Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger, Romoos. Für Speis und Trank sowie Unterhaltung ist gesorgt. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Bevölkerung, die Häuser am 1. August zu beflaggen.

## Gewinner der Verlosung

Anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten des Erweiterungsbau wurde im Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Sammelstelle mit Unterflurlösung von der Swiss Recycling ein Schätzwettbewerb durchgeführt. Im gepressten Paket befanden sich gesamthaft 506 Aluminiumgetränkedosen. Die drei Gewinner sind:

- Livia Mühlemann, Pfrundstrasse 4 mit geschätzten 500 Dosen
  - Iwan Hodel, Dorfstrasse 18 mit geschätzten 500 Dosen
  - Alois Stöckli, Mittler-Budmigen mit geschätzten 489 Dosen
- Herzliche Gratulation! Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

## Baugesuche

### 4K Architektur, St. Urbanstrasse 4, Zell

Neubau Erschliessungsstrasse Sonnenrain auf Grundstück Nr. 903, 904, 905, 906, Sonnenrain

### Meliorationsgenossenschaft Hergiswil b. W.

Instandstellung Opferseibächli auf Grundstück Nr. 386, 389, Opfersei


### Wiprächtiger-Kunz Peter und Madlen, Bachhalde 13

Anbau Wohnung und Garage auf Grundstück Nr. 583, Bachhalde 13

## Baubewilligung

### Schärli Stefan, Mittler-Waldegg

Ersatzneubau Viehstall, Einbau Wohnung auf Grundstück Nr. 732, Mittler-Waldegg



Wir suchen eine motivierte, junge Person welche ab Sommer 2018 eine dreijährige Ausbildung als

**Kauffrau/Kaufmann EFZ**

starten möchte.

Interessiert dich eine spannende Lehre?  
Wir bieten einer freundlichen, aufgestellten und motivierten Person eine abwechslungsreiche Ausbildung im Team unserer Gemeindeverwaltung.

Fühlst du dich angesprochen?  
Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen bis 10. August 2017 an folgende Adresse:  
Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W.  
Matthias Kunz  
Postfach 17  
6133 Hergiswil b. W.

Hast du noch Fragen zur Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung? Dann melde dich unter der Telefonnummer 041 979 80 80, Matthias Kunz, Gemeindeschreiber.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



## Beruf mit Zukunft

### Freie Lehrstelle Sommer 2018/19

Sanitärinstallateur, Lehrzeit 3 Jahre

Schnuppern in den Sommerferien

### Sehr abwechslungsreich!

- ◆ Arbeiten beim Kunden
- ◆ Arbeiten in der Werkstatt
- ◆ Arbeiten auf der Baustelle

### Thomas Künzli

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär

041 979 14 46

[www.sanitaer-kuenzli.ch](http://www.sanitaer-kuenzli.ch)



**Glanzmann Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil**

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoire
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

**Beratung • Planung • Ausführung**

F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60  
 info@glanzmann-tiefbau.ch  
 glanzmann-tiefbau.ch

## Hergiswiler-Buch

Als Vorgeschmack auf das Hergiswiler-Buch wird in unregelmässigen Abständen im Hergiswiler Läbe auf frühere Publikationen der Gemeinde hingewiesen. Im Februar haben wir einen Bericht aus der Quattro-Reihe «Unterwegs mit dem Gemeindepräsidenten» des Willisauer Bote aus dem Jahr 2002 veröffentlicht. Der nun folgende Text stammt von unserem Ehrenbürger Dr. h.c. Josef Zihlmann, alias Seppi a de Wiggere. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an den Willisauer Bote für das Benutzen des Textes.

Unter dem Titel «Einwanderer verändern das Gesicht eines Dorfes» erschien im Hinterländer Nr. 3 1974 der folgende Beitrag, welcher hier auszugsweise wiedergegeben wird.

Im 19. Jahrhundert bestand das Dorf Hergiswil fast ausschliesslich aus Holzhäusern. Eine Ausnahme machte das Pfarrhaus, ein stattlicher Steinbau aus dem Jahre 1789, ferner die Obere Schmiede (heute Dorfstrasse 19) und der wohl noch ältere Spittel (heute Dorfstrasse 14) ein Riegelbau, der heute als solcher kaum mehr zu erkennen ist. Daneben waren noch einige Hochstudhäuser anzutreffen, so etwa das Schwarz Hüsli, das 1898 abgebrochen wurde und an dessen Stelle nun der Rosengarten (heute Dorfstrasse 21) steht. Alles in allem war Hergiswil am Ende des 19. Jahrhunderts ein Dorf von Holzhäusern. Aber an der Schwelle des 20. Jahrhunderts geschah etwas, das dem Hinterländerdorf ein

ganz neues Gesicht geben sollte. Im März 1900 kamen drei Italiener aus Varese nach Hergiswil, der 45 Jahre alte Vater Archangelo Macchi mit seinen zwei Söhnen Luigi und Antonio. Luigi war 22 Jahre alt, Antonio erst 14. Es wäre interessant zu wissen, welches Schicksal diese Einwanderer aus Italien ins Napfdorf Hergiswil verschlagen hat. Die Ankömmlinge waren, wie sich bald herausstellen sollte, nicht nur tüchtige Bauleute, sondern auch wagemutige Unternehmer. Es scheint, dass vor allem Luigi als treibende Kraft zu betrachten ist. Mit den drei Macchi kamen im Laufe des Sommers 1900 insgesamt 52 Personen aus Italien nach Hergiswil. Das Dorf beherbergte also fast von heute auf morgen eine stattliche Italienerkolonie. Zweifellos brachte das einige Probleme. Hergiswil, ein Dorf, das nur ganz ausnahmsweise einen Ausländer bestaunen durfte, bekam plötzlich soviel italienisches Temperament zu verspüren. Man fragt sich heute, wo und wie jeder dieser Einwanderer sein Dach über dem Kopf gefunden hat. Als Wohnort für die meisten wurde «Enzi» angegeben; man hat darunter wohl Lokalitäten zu verstehen, die südlich des Dorfes Hergiswil lagen, etwa im Hübeli. Die Ankömmlinge haben punkte Wohnkomfort sicher keine grossen Ansprüche gestellt. Hergiswil war freilich für einen grossen Teil dieser Leute aus Italien nicht als dauernder Aufenthaltsort vorgesehen. Im Herbst zogen die meisten mit den Schwalben wieder gegen Süden. Dieser Beitrag will und kann weder eine Geschichte der Familie Macchi, noch eine solche der Italienerkolonie in Hergiswil sein. Er soll bloss zeigen, wie es kam, dass sich das Bild des Dorfes Hergiswil im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts so stark veränderte. Im August 1900 kaufte Luigi Macchi von Xaver Dubach, dem Besitzer der Sägerei- und Sägeleien im Dorf, ein Stück Mattland, für das er pro Quadratschuh (alte Masseinheit) 10 Rappen bezahlte. Das ergab eine Kaufsumme von Fr. 730.97. Macchi begann mit der Ausführung seines aufsehenerregenden Planes für das Dorf. Er hatte vor, auf dem erworbenen Grundstück ein Haus zu erstellen, das punkto Bauart und Grösse die kühnsten Erwartungen der Hergiswiler übertraf. Bevor er aber mit dem Bau des grossen Hauses begann, erstellte er eine Baubaracke, ein kleines Gebäude zur Installation einer Zementmaschine, wie es in der Baubewilligung heisst. Dieses kleine Gebäude an der Wigger, südöstlich des Freihofs, steht heute noch. Hier begannen die Macchi - sie hiessen im Volksmund Matschi - ihre Tätigkeit als Bauunternehmer zu entfalten. Im August 1901 erhielt Luigi Macchi die Bewilligung. Es ist der jetzige Freihof (heute Dorfstrasse 27), dessen Bauart und Ausmasse noch heute erstaunen. In der damaligen Zeit muss der Freihof für das Dorf Hergiswil etwas Unerhörtes gewesen sein. Aber nicht nur der Bau selber fiel aus dem üblichen Rahmen, sondern auch seine Zweckbestimmung: «Freihof», so sollte das dritte Wirtshaus in Hergiswil heissen. Es war nicht ein Holzhaus wie das «Kreuz» oder der «Löwen», sondern ein von Italienern nach der Manier ihrer Heimat gebautes Haus. Das Gesuch um Erteilung eines Gastwirtschaftsrechts wurde abgewiesen

und es blieb von all den Plänen nichts übrig als das grosse Haus mit dem wohlklingenden Namen. Eine dritte Wirtschaft liege nicht im Interesse des Volkswohles, teilte der Gemeinderat im Oktober 1903 mit. Das Baugeschäft Macchi muss sich in den folgenden 5 Jahren recht gut entwickelt haben. Im Jahre 1908 entschlossen sie sich zu einem Schritt in Richtung Weiterausbau des Geschäftes. Es wurde zuerst das sogenannte Gewerbehaus (heute Metzgerei Dorfstrasse 40) gebaut. Im gleichen Jahr wurde übrigens auch das Rütli (heute Steinacher 22) erstellt, allerdings nicht durch die Macchis. Als sie das Gewerbehaus besaßen, kauften sie von Johann Wiprächtinger ein Stück Land, das zum Spittel (heute Dorfstrasse 14) gehörte und baute darauf ein Haus, das sie Villa Helvetia nannten. Es ist noch heute das erste Haus im «Macchi»-Stil, wenn man von Willisau herkommt. Als Nachbarhaus zur Villa Helvetia wurde das Haus Grünau von Lehrer Isidor Frey im Jahre 1912 gebaut. Weiter wurden auch die neue Post (heute alte Post Dorfstrasse 15) und nachdem der Kreuzwirt eine neue Scheune westlich des Gasthauses gebaut hatte, anstelle des nun verkauften Grundstückes der alten Scheune das Geschäftshaus Neuhof (heute Dorfstrasse 13) im gleichen Stil gebaut.



Neuhof

Bild: zVg

Gasthaus Kreuz

Wie sehr die Einwanderer Macchi das Gesicht des Dorfes Hergiswil veränderten, ist natürlich am heutigen Dorfbild nur noch schwer ablesbar. Man muss sich in die Zeit des Ersten Weltkrieges zurückzusetzen suchen. Zu dieser Zeit gab es im Dorf Hergiswil, von den drei eingangs erwähnten Ausnahmen abgesehen, nur die alten Holzhäuser und als Kontrast dazu die zwischen 1900 und 1912 gebauten unverkennbaren Macchi-Bauten.

**Redaktionsschluss**  
**S Hergiswiler Läbe 8/2017**  
**Samstag, 15. Juli 2017**

## AKTUELL



### Einladung zur 1.-August-Feier

Die diesjährige 1.-August-Feier findet mit Auslandschweizer-Kindern statt, welche vom 22. Juli bis 4. August in Hergiswil b. W. im Ferienlager sind. Gemeinsam mit Hergiswiler Schülern wird eine spannende Kinder-Olympiade ausgetragen. Zum 100-jährigen Bestehen der Stiftung für junge Auslandschweizer findet mit Circolino Pipistrello ein Zirkusprojekt mit Auslandschweizer-Kindern statt.

#### Programm

- 9.00 Uhr: Kinder-Olympiade** mit Spiel und Spass auf der Sportanlage Schulhaus Steinacher
  - Auslandschweizer- und Hergiswiler-Kinder**Kräuterwanderung** mit Josef Mahnig
  - Zirka zwei Stunden mit Kräuterkunde
- 11.30 Uhr: Rangverkündigung Kinder-Olympiade** in der Pausenhalle Schulhaus Steinacher
- 12.00 Uhr: 1.-August-Feier** auf dem Schulhausplatz Steinacher
  - Alphornklänge
  - 1.-August-Ansprache von Alt-Nationalrat Ruedi Lustenberger, Romoos
  - Jodlerklänge und Schwyzerörgeli
- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen**
  - Älplermagronen oder Napfwurst
- 14.00 Uhr: Circolino Pipistrello**
  - Zirkusprojekt mit Auslandschweizer-Kindern mit in der Schweiz wohnhaften Kindern zum 100-jährigen Bestehen der Stiftung für junge Auslandschweizer

Anschliessend bis ca. 16.00 Uhr gemütliches Beisammensein für Jung und Alt bei Speis und Trank. Mittagessen, Getränke und Kuchen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Festwirtschaft ist ab 9 Uhr in Betrieb.

Die Teilnahme an der Kräuterwanderung und an der 1.-August-Feier ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die 1.-August-Feier findet bei jeder Witterung statt.

*Freundlich lädt ein: Hergiswil Tourismus*

## Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten steht der Mittagstisch am Donnerstag, 13. August 2017, um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Hangsichere ibex-Motormäher**



Lassen Sie sich überzeugen, wir zeigen Ihnen das Gerät im Einsatz am Hang.

Beratung, Vorführung, Verkauf und Service durch:

**Mehr Landtechnik AG**  
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 Fax 041 979 12 77

## Regionales Steueramt Willisau

### Akontorechnung 2017

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2017. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2017 entspricht. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2017 ist am 31. Dezember 2017 fällig.

### Zahnarztpraxis

Dr. Marina Trott-Khan

MSc Parodontologie und Implantattherapie

Steinacher 15

6133 Hergiswil

Sie können telefonisch unter 041 979 10 49 einen Termin vereinbaren.

### Öffnungszeiten der Zahnarztpraxis

SA 01.07.2017 08.00 bis 12.00

SA 08.07.2017 08.00 bis 12.00

DO 13.07.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

FR 14.07.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00

MI 26.07.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

DO 27.07.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

Mi 02.08.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

DO 17.08.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

FR 18.08.2017 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00

SA 19.08.2017 08.00 bis 12.00

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

## Heugaudi

Der Bäuerinnen- und Bauernverein Luthern organisiert am Sonntag, 9. Juli, rund um das Restaurant Hirschen im Luthern-Bad das Heugaudi. Begonnen wird der Sonntag mit dem Jodlergottesdienst um 9.30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Der Jodlerklub Echo vom Napf wird den Gottesdienst feierlich umrahmen. Anschliessend findet vor dem Festzelt ein Apéro statt. Der Apéro wird gesponsert vom Förderverein Luthern-Bad sowie vom Bäuerinnen- und Bauernverein Luthern. Das zweite Juliwochenende war immer das Luthern-Bad Kilbi Datum. Gerne möchten wir diese Tradition weiterleben lassen und dem Kilbitreiben neben dem Sensemähwettkampf Platz bieten. Für alle Hungrigen und Durstigen bietet das Festzelt den ganzen Tag feine Köstlichkeiten an. Ab 13.00 Uhr findet der Sensemähwettkampf statt. In den zwei Kategorien Einheimische und Auswärtige kommt es nicht nur auf die Schnelligkeit an, sondern auch auf die Sauberkeit der gemähten Fläche. Das Startgeld beträgt 15 Franken. Hier im hügeligen Napfgebiet haben sicherlich noch viele eine Sense zuhause. Es wäre schön, viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen und so einen spannenden Wettkampf zu erleben.

### Übungsmähen

Um sich optimal vorzubereiten, findet am Montag, 3. Juli, im Luthern-Bad ein Übungsmähen statt. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Parkplatz Restaurant Hirschen. Das wäre doch eine gute Gelegenheit, die Tradition Sensemähen wieder aufleben zu lassen. Bei allfälligen Fragen können Sie sich bei Beat Huber (079 713 16 10 oder be-huber@bluewin.ch) melden.

# KIRCHGEMEINDE

## Start der Fassadenrenovation ist erfolgt

*An der Kirchgemeindeversammlung wurde die Rechnung von den 46 Stimmberechtigten mit einem Mehrertrag von 55'600 Franken einstimmig genehmigt. Auch der Sonderkredit für die Integration von Glocke vier ins Geläut wurde genehmigt. Helen Mehr wurde als neue Präsidentin des Pfarreirates gewählt.*

**Text:** Albin Greber

In der Eröffnung der Versammlung ging Kirchgemeindepäsident Oskar Schärli im Pfarreisaal als Erstes auf die Fassadensanierung der Pfarrkirche ein, die am Montag nach dem Weissen Sonntag startete. Nach der Freilegung des Fundamentes wird der versalzene Verputz im Sockelbereich abgespitzt. Der anschliessende Gerüstaufbau dauert rund drei Wochen. Geplant ist, dass die Renovationsarbeiten bis Ende Oktober 2017 abgeschlossen sind.

### Dankes-*Apéro* für Spender

Über die Aktivitäten des Spendenkomitees informierte Josef Bucher. Aktuell liegt der Spendenstand bei 190'081 Franken. Weitere Spenden sind gerne willkommen. Zum Dank an alle Spender wird am 3. Dezember 2017 um 17.00 Uhr ein Adventskonzert mit einem Dankes-*Apéro* stattfinden.

### Ein Plus von 55'624 Franken

Kirchmeierin Esther Birrer präsentierte die Rechnung 2016. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Mehrertrag von 55'624 Franken ab, der als zusätzliche Abschreibung auf die Pfarrkirche und das Pfarrhaus, als Einlage in die Vorfinanzierung und als Einlage ins Eigenkapital verbucht wurde. Der Mehrertrag ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen dank unerwartet hohen Nachträgen aus früheren Jahren sowie auf den tiefen Kapital-, Zins- und Abschreibungsaufwand zurückzuführen. Dazu beigetragen hat auch eine konsequente Kostenkontrolle. Die Verwaltungs-, Investitions- und Bestandesrechnung wie auch die Verwendung des Ergebnisses wurde von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

### Aktivierung der Glocke vier

Im Kirchturm der Pfarrkirche hängen fünf Glocken, aber nur deren vier sind ins Geläut integriert. Die zweitkleinste, eine historisch wertvolle Glocke des Luzerner Giessers Moritz Schwarz aus dem Jahre 1603, wird aktuell nur für den Viertelstundenschlag eingesetzt, da sie anscheinend nicht ins Geläut passen soll. Laut Expertise des Glockenexperten Matthias Walter ist eine Integration dieser Glocke klanglich sehr wohl möglich. Es sei ganz normal, dass die Glockentöne bei historischen Glocken nicht genau zusammenpassten. Schon jetzt sei das Geläut streng genommen dissonant und wenn

sich noch eine weitere Glocke dazugesellt – die immerhin während über 300 Jahren zum hiesigen Geläut gehörte – würde es nicht erheblich dissonanter, sondern nur durch eine weitere Stimme bereichert. Die Stimmberechtigten waren sich mit dem Kirchenrat und mit Diakon Hubert Schumacher einig, dieses zusätzliche Projekt zu realisieren. Die finanziellen Mittel für die Elektrifizierung von Glocke 4, die nicht in der Kirchenrenovation eingerechnet sind, sollen wenn möglich mit Spenden oder bei Bedarf über einen Sonderkredit von 20'000 Franken beschafft werden.



*Blick in den Glockenstuhl der Pfarrkirche St. Johann. Die Glocke in der Mitte oben soll neu ins Geläut integriert werden.* Bild: Esther Birrer

### Ermächtigung zum Grundstückverkauf

Die Kirchgemeinde Hergiswil hat an der Pfrundstrasse noch zweieinhalb Bauplätze zu verkaufen. Sandro und Eliane Fischer-Mehr haben die Absicht, das Grundstück Nr. 1005 der röm. kath. Pfarrpfrundstiftung mit Sitz in Hergiswil zu erwerben. Die Stimmberechtigten ermächtigten den Kirchenrat einstimmig, den Kaufvertrag abzuschliessen zu dürfen.

### Neuer Pfarreirat gewählt

Daniel Schmidiger verlässt den Pfarreirat nach zwölf Jahren und legt sein Amt als Pfarreiratspräsident auf Ende der Amtsperiode nieder. Der Kirchenrat bedauert seinen Rücktritt. Acht Jahre leitete Daniel Schmidiger die Geschicke des Rates. Offenes und kooperatives Arbeiten innerhalb der verschiedenen Gremien sowie den Dialog zwischen Kirchenrat und Pfarreileitung zu pflegen stand immer an erster Stelle seiner Arbeit. Als Präsident hat er das Pfarreilager neu aktiviert und war während der Pfarrvakanz ein wichtiges Mitglied der Steuergruppe. Ebenso verlässt Rahel Staffelbach nach zwölf Jahren den Pfarreirat. Der Kirchenrat bedankte sich bei beiden für ihr langjähriges Engagement in der Pfarrei. Damit der Pfarreirat weiterhin seine vielfältigen Aufgaben übernehmen kann, wurden in Irène Schwegler und Bernhard Jenni zwei neue Mitglieder gefunden. Die Stimmberechtigten wählten sie und die bisherigen Mitglieder in globo einstimmig für die neue Amtsperiode 2017/2021. Als Nachfolgerin von Daniel Schmidiger stellte sich Helen Mehr als Präsidentin zur Verfügung, die mit grossem Applaus gewählt wurde.



# RÜCKBLICK

---

## AKTIV 60+ auf Reisen

Nachdem wir unsere Reise wegen ungünstiger Witterung eine Woche verschieben mussten, wurden wir am 13. Juni mit herrlichem Reisewetter belohnt. Um 8.30 Uhr besammelten sich 45 Reisefreudige und wurden von einem Car der Firma Valentin Imbach abgeholt. Unsere Reise begann.

Wir lieben es einfach und unkompliziert; so hielten wir unsere Znünpause in Stansstad unter freiem Himmel direkt am See ab. Später fuhren wir unserem Reiseziel Seelisberg zu und wurden mit herrlicher Sicht auf die Berge und den Vierwaldstättersee beschenkt. Im Hotel Tell wurden wir beim Mittagessen bestens und grosszügig bewirtet. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Während einige bereits zu Jasskarten griffen, suchten die anderen die schönen Wanderwege mit Bänkli und Schattenplätzli auf.



Auf dem General-Guisan-Quai in Stansstad unterhielt uns Carchauffeur Sepp Schöpfer mit dem Alphorn. Bild: Peter Helfenstein

Eine kleine Gruppe machte sich auf den Fussmarsch hinunter zum Rütli. Bei einer erfrischenden Cornetglacé im Rütlihaus genossen wir die Ruhe und hatten es lustig; ein bleibendes Erlebnis! Mit dem Schiff gings dann weiter nach Treib und mit dem Bähnli hinauf zum Car. Wir verliessen Seelisberg und konnten bei guter Fahrt die Heimreise antreten. Damit niemand hungrig heim musste, kehrten wir im Restaurant Duc in Egolzwil ein. In der sonnigen Gartenwirtschaft genossen wir ein kleines, feines Zobig, welches wie gewohnt aus der Kasse der Pro Senectute für Anlässe in unserer Gemeinde bezahlt wurde. Es eilte niemandem, man konnte lauter zufriedene und gutgelaunte Gesichter sehen. Das Organisationsteam Käthy, Anna, Seppi, und Peter danken allen fürs Mitmachen und freuen sich auf ein andermal.

Käthy Schumacher

**ERSTVERMIETUNG** ab 1. Juli 2017

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>- und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zimmer-Wohnungen**

Gehobener Ausbaustandard & sehr sonnig!

**Felsenweg 7, Hergiswil b. W.**

Auskunft/Besichtigung:

Hans & Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84

Informationen unter: [truvag.ch](http://truvag.ch)

## Erweiterungsbau als Zukunfts- investition

*Grosse Freude herrschte am Pfingstsamstag bei der Einweihung des Erweiterungsbaus der Steinacherhalle. Grund zur Freude hatten allen voran die Schule und die Ringerriege Hergiswil.*

Text: Peter Helfenstein

Punkt 10 Uhr begrüsst Gemeinderat Markus Kunz im Ringerraum des Erweiterungsbaus der Steinacherhalle die geladenen Gäste zum Apéro. Nachfolgend führte er in gewohnt souveräner Manier durch die Feierlichkeiten.

### Multifunktionales Gebäude

Pius Hodel, der Gemeindeammann und Präsident der Baukommission des Erweiterungsbaus der Steinacherhalle, bezeichnete dessen Einweihung und Eröffnung als einen ausserordentlich bewegenden Moment. Mit Freude hielt er fest: «Jetzt ist es soweit. Das Werk ist fertig und mit dem heutigen Tag geben wir das Gebäude zur Nutzung frei.» Die zwei Säle im Erdgeschoss, die zwei Unterrichtszimmer im 1. Obergeschoss, der Trainingsraum der Ringer im 2. Obergeschoss, die Solaranlage auf dem Dach sowie die Heizzentrale im Untergeschoss zeigen, wie intensiv der Erweiterungsbau in Zukunft genutzt wird.

### Unter den Schutz Gottes gestellt

Rückblickend gab Pius Hodel zu bedenken, dass die Investition von 2,4 Millionen Franken für die kleine Gemeinde Hergiswil den Finanzhaushalt enorm belastet. Die Baukommission sei bestrebt gewesen, die Kosten im Griff zu haben und durfte auf finanzielle Unterstützung der «Patenschaft Berggemeinden» und «Swiss Los» zählen. Hierauf führte Pius Hodel die Gäste durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Neubaus.

Nach der Führung wurde der Erweiterungsbau von Diakon Hubert Schumacher unter den Schutz und Segen Gottes gestellt. «Dieser Neubau, der heute seiner Bestimmung über-

geben wird, soll uns helfen, in deinem Namen Begegnungen zu ermöglichen und Gemeinschaft zu fördern und zu pflegen. Hilf, dass alles, was darin geschieht, dem Wohle der Menschen dient», bat er Gott.

### **Schlüsselübergabe durch den Gemeindeammann**

Nachdem die Eingeladenen in den schön dekorierten Sälen 1 und 2 im Erdgeschoss Platz genommen hatten, hielt Gemeindeammann und Baukommissionspräsident Pius Hodel Rückblick auf die Geschichte der Steinacherhalle, für die 1988 an der Gemeindeversammlung ein Sonderkredit von 6,1 Millionen Franken bewilligt wurde. Die Steinacherhalle hat auch nach über 25 Jahren noch nichts von ihrem Glanz verloren. Sie erweist der Hergiswiler Bevölkerung täglich hervorragende Dienste. Detailliert ging er auf die Entstehung des Erweiterungsbaus ein.

Symbolisch übergab Pius Hodel den neuen Nutzern einen Schlüssel. So überreichte er stellvertretend für alle Ringer sechs Jungringern und dem Präsidenten der Ringerriege, Daniel Stadelmann, einen gebackenen Schlüssel. Sechs Schulkinder und Schulleiter Dominik Bürki erhielten einen Schlüssel für die Türen zur Bildung.

Der Geschäftsführer Markus Häfliger und Bauleiter Thomas Häfliger von der «LBG Sursee Architektur und Bau» wurden für die sehr gute Planung und Durchführung des Projekts beschenkt. Ebenfalls beschenkt wurden die Baukommissionsmitglieder und Ruth Frey als Vertreterin der «Patenschaft Bergbevölkerung». Bauleiter Thomas Häfliger, der Präsident der Ringerriege, Daniel Stadelmann, sowie Schulleiter Dominik Bürki richteten eindrückliche und sympathische Dankesworte an die Gemeinde und allen am Neubau beteiligten Personen.



Gemeindeammann Pius Hodel übergibt Schulleiter Dominik Bürki symbolisch den Schlüssel für den Erweiterungsbau. Bild: Flavia Aregger

### **Hergiswil setzt auf die Karte Bildung**

Regierungsrat Reto Wyss, Bildungs- und Kulturdirektor, zeigte sich erfreut darüber, dass für die Schule und Vereine neue Räumlichkeiten in Betrieb genommen werden können. Er lobte die gut aufgestellte Schule Hergiswil, die das ganze

Volksschulangebot anbietet und altersdurchmischte Klassen in der Primarschule und eine integrierte Sekundarschule führe. Die Schule Hergiswil sei innovativ unterwegs. Sie ist die erste Schule im Kanton Luzern mit integrativer Förderung gewesen und hat damit das integrierte Modell massgeblich mitgeprägt. «Ich bin froh, wenn Hergiswil auf die Karte Bildung setzt. Wer in die Bildung investiert, investiert eben auch in die Wirtschaft und ins Gewerbe», hielt Regierungsrat Reto Wyss fest. Überhaupt sei Bildung die wichtigste Aufgabe einer Gesellschaft. «Erst durch die Bildung werden wir eigentlich zu Menschen», folgerte er. Er wünschte sich, dass die Behörde von Hergiswil weiter auf die Karte Bildung und auf eine vereinsfreundliche Gemeinde setzt, weil beides für eine Dorfgemeinschaft zentral sei. Als zweites wünschte er sich, dass die Bildung die Kinder und Jugendlichen gut auf ihr Leben vorbereitet. Und drittens wünschte er sich, dass Lehrpersonen und Lernende Chancen von diesen neuen Infrastrukturen nutzen für ihr Lehren und Lernen.

Reto Wyss dankte allen, die bei der Planung und Ausführung der neuen Infrastrukturen beteiligt waren. Er dankte den Stimmberechtigten von Hergiswil für ihre Aufgeschlossenheit, in die Bildung und Freizeit zu investieren. Als Zeichen der Verbundenheit mit der Schule Hergiswil übergab er dem Schulleiter Dominik Bürki einen Gutschein, damit dieser mit den Lernenden ein Vorhaben realisieren kann.

### **Grusswort des Gemeindepräsidenten**

Gemeindepräsident Urs Kiener bezeichnete den Tag als einen grossen Freudentag für Hergiswil. Die Steinacherhalle sei bereits seit fast 30 Jahren zur Hauptschlagader der Gemeinde geworden, decke sie doch grosse Bedürfnisse der Schule und den sehr aktiven Vereinen in Sport und Kultur ab. Mit dem jetzt erfolgreich realisierten Erweiterungsbau konnte ein weiterer zukunftssträchtiger Meilenstein gesetzt werden. Urs Kiener dankte der Patenschaft Bergbevölkerung für die finanzielle Unterstützung. Er gab der anwesenden Ruth Frey, Vorstandsmitglied der Patenschaft Berggemeinden, den Auftrag, den Dank an den Präsidenten Alt-Bundesrat Hans Rudolf Merz und an den ganzen Vorstand weiterzuleiten.

### **Vielfältiger Erweiterungsbau**

Urs Kiener bezeichnete den Erweiterungsbau als einzigartig in seiner Vielfalt. Und diese Vielfalt zeigte er bildhaft mit Bauer Rainer Bättig, welcher der Sägerei Birrer AG Holz verkauft und damit Wärme per Fernwärmeleitung ins Kellergeschoss des Erweiterungsbaus bringt. Die Wichtigkeit der beiden Mehrzweckräume im Erdgeschoss für Vereine führte er den Anwesenden mit dem Aktiv-Ehrenmitglied Niklaus Mehr, der bereits seit 44 Jahren in der Musikgesellschaft Hergiswil spielt, vor Augen. Stellvertretend für die Schule, welche im 1. Obergeschoss zwei Unterrichtszimmer erhält, stand die Lehrerin Anna Christen mit einem Laptop in den Händen. Das Aushängeschild der Ringerriege Hergiswil, Marina Wisler (3-fache Schweizer Meisterin im Ringen),

stand für den neuen Ringerraum. Und dann war noch nicht Schluss, denn auch das Dach trägt zur Vielfalt bei. Bruno Unternährer, Vorstandsmitglied der Elektra Hergiswil-Dorf, vervollständigte das Bild mit einem Solarpanel. Kiener wünschte allen viel Erfolg, spannende Begegnungen, soziale Kontakte und Netzwerke zum Wohle der Gemeinschaft.

### Tag der offenen Türen

Nach dem feinen Mittagessen aus der «Kreuz»-Küche mit regionalen Produkten aus dem Kräuterdorf Hergiswil lud Pius Hodel die Gästeschar ein, das Gebäude, welches von 13.30 bis 16 Uhr der ganzen Bevölkerung offenstand, nochmals genauer anzuschauen. An der neuen Sammelstelle führte die Firma Amstein Willisau vor, wie die Unterflurcontainer entleert werden, auf dem roten Pausenplatz fand der Swisscup der Ringer statt und die Birrer Holz AG lud zum Tag der offenen Tür ein, wo unter anderem der neue Holzschnitzofen zu sehen war. Und zu guter Letzt feierte am Abend die Ringerriege ihr 50-Jahr-Jubiläum.

**TRIO** **SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet  
**Dorf-Chäsi**  
 Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

BÄCKEREI-KONDITOREI  
**Hodel**  
 HOFSTATT-HERGISWIL

**Wiprächtiger**  
 6133 HERGISWIL AM NAPF

Einkaufen im TRIO ob für Sommer-Gartenparty, Picknick, Aufbruch in die Ferien,....



## Cup-Sieg zum 50-jährigen Jubiläum

*Grosser Freudentag am 3. Juni 2017 für die Hergiswiler Ringer. Jubiläum, Gewinn vom Swiss Cup vor Nachbar Willisau und Bezug des neuen Trainingslokals. Die Napfringer erlebten einen wahren «Super Saturday».*

Text: Flurin Burkhalter

**K**ein Aufwand war den Ringern zu gross. Eigens für den Swiss Cup wurde ein 25 x 40 Meter grosses Zelt aufgestellt. Platz genug für drei Ringerbetten und grosszügige Zuschauerränge. Es war angerichtet, das Ringerefest konnte beginnen.

### Derby-Final als perfektes Drehbuch

Die Gruppenphase bereitete den Hergiswilern keine Schwierigkeiten. Einen echten Härtetest bekam der Gastgeber im Halbfinal serviert. Die Jungs um Neo-Cheftrainer Alexander Golin mussten beim 15:13-Erfolg über Meister Kriessern bis zum letzten Kampf zittern. Martin Suppiger erlöste die Hergiswiler mit einem eindrücklichen 8:1-Punktesieg über Philipp Hutter.

Den Final gegen Nachbar Willisau eröffnete Patrick Rölli mit technischer Überlegenheit, ehe Timon Zeder für Willisau ausglich. Zum Hergiswiler Matchwinner avancierte David Wisler mit seinem vorzeitigen Sieg gegen Jan Troxler. Marco Hodel und Jonas Bossert wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Enger wurde es zwischen Joel Ambühl und Andreas Reichmuth, mit dem besseren Ende für den routinierten Willisauer. Martin Suppiger schulterte im letzten Kampf Dominik Bossert zum 18:11-Erfolg.



Hergiswiler Ringer gewinnen nach 2008 und 2009 zum dritten Mal den Swiss Cup.  
 Bild: Monika Wüest

### Erster Titel für Alexander Golin

Gross der Jubel bei den Hergiswiler-Anhängern und die Erleichterung bei Alexander Golin. Nichts weniger als den Cup-Sieg hat sich der seit März tätige Cheftrainer vorgenommen. Der ehrgeizige Ukrainer erhofft sich nun, dass seine Athleten den Kampfgeist in die Saisonvorbereitung mitnehmen. Der neubezogene Ringerraum im Erweiterungsbau der Steinacherhalle sollte jedenfalls Motivation genug sein.

### Jubiläumsfeier mit über 300 Gästen

Nach dem Sieg am Swiss Cup nahm das Feiern bei der Ringerfamilie noch längst kein Ende. Bis spät in die Nacht herrschte in der Steinacherhalle emsiges Treiben. Die Ringerriege feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Mit rund 300 Anmeldungen von Aktivringern, ehemaligen Ringern, Funktionären, Fan-Club, Sponsoren und Gönnern zeichnete sich bereits im Vorfeld ein Grossaufmarsch ab. So füllte sich die Steinacherhalle fast wie an einem Ringerdeby. Isidor Kunz erzählte Anekdoten aus der Gründungszeit und Präsident Daniel Stadelmann blickte auf die Erfolgsgeschichte der RRH zurück. Das OK unter der Leitung von Ludwig Grüter servierte den ringerverrückten Hergiswilern ein wahres Festmahl mit einer gelungenen Jubiläumsfeier zum Dessert.

Ich suche per 1. Oktober ausserhalb  
des Dorfes eine

**3 ½-Zimmer- oder  
4 ½-Zimmerwohnung**

Auskunft: 041 979 10 49

## Faszinierende Töne am Sommerkonzert der Musikschule

*Das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule Hergiswil-Menznau begeisterte viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Musikschüler zeigten, was sie im zu Ende gehenden Musikschuljahr gelernt hatten.*

**Text:** Peter Helfenstein

**A**m Montagabend, 12. Juni, lud die Musikschule Hergiswil-Menznau zum traditionellen Sommerkonzert im Freien. Eröffnet wurde das Konzert von der «BeginnersBand Crescendo» unter der Leitung von André Gygli. Die Musikschulleiterin Myriam Kunz-Vogel hiess alle herzlich willkommen und führte anschliessend durchs Programm. Nachdem die «BeginnersBand Crescendo» nochmals gespielt hatte, ging's mit Klarinettenmusik volkstümlich weiter. Zusammen mit ihrem Musiklehrer Armin Müller spielten Sandra Kurmann und Julia Kunz «Dr alt Urner» und «Traditionell». Julia Kunz und Armin Müller interpretierten hierauf zwei anspruchsvolle klassische Duette von François Devienne.

### Erstaunliche Töne einer jungen Saxophonistin

Es scheint, dass das Keyboard ein Mädchen-Musikinstrument ist. Nicht weniger als sieben kleine und grosse Mädchen spielten mit einer erstaunlichen Selbstverständlichkeit vor dem grossen Publikum die Stücke «My Heart Will Go On» oder «Atemlos durch die Nacht». Ein musikalischer Leckerbissen war der Vortrag «Stairway to Heaven» mit Lisa Wiprächtiger an der Tenorflöte, Joshua Müller an der Kistentrommel und Jasmin Baumeler an der Gitarre. Mit von der Partie waren die Flötenlehrerin Ruth Kunz und der Gitarrenlehrer Roland Stadelmann. Mit einem «Boogie-Woogie» setzten sich die acht Gitarrenschülerinnen und -schüler gekonnt in Szene. Volkstümlich ging es beim Trio Laura Spiess, Lucia Unternährer und Martin Riedweg weiter. Sie spielten auf ihren Saxofonen den «Birewegge Polka». Ein Gänsehautmoment war der Vortrag von Sira Frank, welche im 1. Unterrechtsjahr spielt. Mit dem Stück «Melodie», komponiert von Franz Kanefzky, zog sie mit ihrem Saxofon das Publikum in ihren Bann. Sehr einfühlsam begleitet wurde sie von ihrem Musiklehrer Philipp Z'Rotz auf dem Keyboard.



Lisa Wiprächtiger (Tenorflöte), Joshua Müller (Kistentrommel) und Jasmin Baumeler (Gitarre) werden von den Musiklehrpersonen Ruth Kunz und Roland Stadelmann unterstützt. **Bild:** Peter Helfenstein

### Grandioses Finale

Und dann ging's nochmals volkstümlich weiter. Zu dritt oder zu fünft spielten die Schwyzerörgelis den «Örgeli-Marsch» und das Stück «Turbo Örgeli». Zu den Schwyzerörgelklängen von Claudia Aregger und Seline Marti sang Nadia Haas das lüpfige «Mythen-Lied». Schliesslich kam das grosse Finale. Die Jugendmusik Hergiswil-Menznau unter der Leitung von André Gygli spielten die Stücke «Mission Impossible», «Protector oft the Earth» und «Highway to Hell». Mit langanhaltendem Applaus dankte das begeisterte Publikum allen Mitwirkenden für ihre grossartigen Leistungen.

## SCHULE

### Der 12. Sporttag der Schule Hergiswil

Am 11. Mai fand der Sporttag der Schule Hergiswil statt. Die Bedingungen für den diesjährigen Sporttag waren gut, obwohl am frühen Morgen wegen des feuchten Rasens nicht alle Socken trocken blieben. Für spannende Wettkämpfe und die Jagd auf Rekorde war alles angerichtet. Michelle Künzli trug in drei Disziplinen den Sieg davon: Sie sprang mit 3.47 m am weitesten von allen jüngeren Teilnehmern, lief in 10.4 Sekunden die Sprintstrecke und stiess die Kugel auf 4.20 Meter.

In der älteren Kategorie kamen die Sieger in vier Disziplinen aus der gleichen Familie: Sara Aregger siegte im Crosslauf und im Sprint (zusammen mit Martina Kurmann), Fabian Aregger sorgte mit ersten Plätzen im Weitsprung und

im Hochsprung für kleine Familienfestspiele. Herzliche Gratulation für diese tollen Leistungen! Ein Kompliment geht auch an alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in den Gruppendisziplinen bis zum äussersten verausgabten und so für eine tolle Ambiance sorgten.

Nach grandiosem Einsatz und den grossartigen Leistungen aller durften sich die Schülerinnen und Schüler bei einer feinen Glace die wohlverdiente Erholung gönnen. Die Organisatoren danken für die Mithilfe aller und dürfen auf einen rundum gelungenen Sporttag blicken. Wir freuen uns bereits wieder auf die nächstjährigen sportlichen Leistungen!

*Stefan Lingg*



*Wer zieht wohl am besten am gleichen Strick?*

**Bild:** Javier Pastor

## Kindergartenzirkus Sportissimo

Am 19. Mai 2017 schlug ein ganz besonderer Zirkus sein Zelt in der Turnhalle Hergiswil auf. Der Kindergartenzirkus Sportissimo war zu Gast.

Während dem ganzen Schuljahr beschäftigten sich die Kindergartenschüler/innen mit dem Thema Zirkus. Nach den Osterferien wurden täglich einzelne Nummern geprobt und einstudiert. So waren im Schulhaus mit der Zeit Akrobaten, Jongleurinnen, Löwen, Elefanten, Pferde, Kraftmenschen, Fakire, Seiltänzer, Clowns, ein Zauberer und eine Dompteurin anzutreffen.

Allmählich verwandelte sich der Kindergarten in einen richtigen Zirkus! Auch galt es Plakate zu gestalten, Einladungen zu schreiben, Lieder und Abläufe einzuüben, Musik auszuwählen, Popcorn zu bestellen usw. Dank vieler fleissiger Helfer/innen war sogar das «Zirkuszelt» pünktlich zur Hauptprobe aufgestellt.

Am Freitag, 19. Mai, fand am Vormittag eine Schulvorstellung und als Höhepunkt eine Abendvorstellung für geladene Gäste der Artisten und Artistinnen statt.

Mit Feuereifer und Bravour wurden die einzelnen Nummern dargeboten, so dass ein überaus begeistertes Publikum den Zirkusartisten am Ende der Vorstellung applaudierte.

Müde, aber überglücklich, verliessen die stolzen Kindergartenkinder zusammen mit ihren Eltern den Zirkus Sportissimo.

*Sabina Habicher*



*Gehorsame Löwen und Elefanten.*

**Bild:** Jacqueline Kurmann

## Schulreise nach Bern

Am Donnerstag, 8. Juni 2017, machte sich die 4./5. Klasse auf den Weg nach Willisau. Wir fuhren mit dem Zug nach Bern, wo wir die verschiedenen Sehenswürdigkeiten anschauten wie den Zytgloggeturm, das Bundeshaus, das Berner Münster und zum Schluss den Bärenpark. Dort sahen wir drei Bären. Einer davon hiess gleich wie ein Kind unserer Klasse. Später gingen wir mit der Gurtenbahn auf den Hausberg von Bern. Dort gab es ein feines Mittagessen aus dem Rucksack und einige Kinder brätelten. Die Schwindelfreien gingen auf den Aussichtsturm. Zum Schluss bekamen wir eine Glace. Einem Kind fiel die Glace leider in den Rasen... Es war eine sehr coole Schulreise.

*Michelle Künzli, Alyssa Zürcher, Silas Isenschmid, Lino Grossmann*



*Nino Stadelmann, Silvan Aregger und Lino Grossmann im Zug.* **Bild:** zVg

## Wild and Free

ist das Motto des diesjährigen ISS-Abend. Die 19 Lernenden der Abschlussklasse 2017 laden am Donnerstag, 6. Juli 2017, um 19.30 Uhr zu ihrem Schulschlussfest ein. In der abendfüllenden Show berichten sie über ihre zukünftigen Arbeitsorte und die vergangenen Erlebnisse. Auch die Lernenden der ISS 1 und 2 werden Sie mit spannenden Präsentationen unterhalten. Beim anschliessenden Beisammensein werden Sie mit kulinarischen Leckereien bedient. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

AK 17

Schwegler

■ Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

---

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil  
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06  
schwegler.rol@bluewin.ch

## PARTEIEN

---

### SVP Hergiswil



Vorstand der SVP Hergiswil, Referent Willi Knecht und Versammlungsteilnehmer.

Bild: zVg

Im Mai fand im Gasthaus zum Kreuz die ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident Beni Kunz begrüßte die Gäste und Mitglieder. Adrian Kuoni trug das Protokoll der letzten GV vor. Kassiererin Regina Lustenberger präsentierte die Rechnung, die im Plus abschloss. Beide Traktanden wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Referat von Willi Knecht, SVP-Kantonsrat und Amtsparteipräsident, orientierte über die geplante Steuererhöhung und das Energiegesetz. Das Ausgabenwachstum des Kantons hat in den letzten Jahren jährlich plus 3,7 Prozent betragen und die Mehrausgaben im Bereich Volksschulen gar um 4,8 Prozent zugenommen. Der geplante Steuerzehntel würde dem Kanton 64 Mio. Franken Mehreinnahmen einbringen. Der Kanton hat noch weitere Probleme im Bereich Ausgaben, z.B. Soziales oder Strassenbau. Das neue Energiegesetz sieht einen Energieausweis für jedes Haus und Werkgebäude zu Lasten des Eigentümers vor. Strom und Benzinpreise werden um einiges verteuert. Das Energiegesetz wurde von den vorausschauenden Stimmberechtigten von Hergiswil mit 306 Nein gegen 260 Ja abgelehnt. Die Steuererhöhung wurde in Hergiswil mit 329 Nein gegen 240 Ja Stimmen abgelehnt, trotz der Übermacht der Mitte links Parteifunktionären und Medien. Sie werden sich weiter am Ausgabenwachstum klammern, z. B. Wolfsschutz, gegen unsere Bauern und Jäger stimmten die beiden LU-Ständeräte Müller und Graber. Das heisst, Bewachung der Tiere, ein irr-sinniger Mehraufwand. Asyl und Sozialindustrie ist ein Wirtschaftswunder, anerkannte, vorläufig aufgenommene und in manchen Kantonen abgewiesene Asylbewerber mit Bleibe-recht erhalten Sozialhilfe nach der sogenannten SKOS Richt-linien für Einzelpersonen ca. 2'500 Franken oder Zweipersonen-haushalt etwa 3'500 Franken usw. Darin enthalten sind Grundbetrag, Wohnungskosten und Sozialversicherungsbei-träge. Dazu kommen noch situationsbedingte Leistungen wie Zahnarztrechnungen, Bahnabos, Erstmöblierung, Kinder-krippe, Haushaltsversicherung und vieles mehr. Für einen Einpersonenhaushalt sind das jährlich ca. 30'000 Franken, bei einer vierköpfigen Familie bereits ca. 60'000 Franken und alles steuerfrei. Da bemühen sich ja die wenigsten für eine Arbeit! Es gibt Firmen, die haben sich spezialisiert auf sogenannte Arbeitsprogramme, zum Beispiel wenn eine Mutter mit ihren Kindern nicht klarkommt. So ist die Erziehungshilfe (sozialpädagogische Familienbegleitung) zur Stelle, was bis zu 30 Stunden pro Woche in Anspruch nehmen kann und zu 140 Franken pro Stunde verrechnet wird. Weitere Firmen haben sich auf Coaching und Hilfe für arbeitslose Migranten spezialisiert. Sie bieten engmaschige Begleitung bei Stellensuche an, wie Lebenslauf optimieren, sich in Gesprächen üben und schliesslich ein konstruktiver Umgang mit Absagen. Hilfsorganisationen holen Migranten bereits vor der Küste in Afrika per Schiff ab, denn jeder ist eine Einnahmequelle für die rund 60'000 Sozialarbeiter in unserem Land. Zum Schluss: der erstellte Erweiterungsbau ist ein weiterer positiver Punkt in unserer Gemeinde. Der Buswendeplatz im Hübeli, Kostenschätzung 270'000 Fran-ken, ist bestimmt ein Rechnungs- oder Planungsfehler.

Zum Schluss dankte der Präsident allen Anwesenden und dem Kreuz-Team fürs feine Nachtessen und die Gastfreund-schaft.

SVP Hergiswil, Paul Vogel

## VEREINE

---



### Wasserparty für Kinder

Wir treffen uns am Dienstag, 11. Juli 2017 um 13.45 Uhr bis ca. 16.00 Uhr zu einer coolen Wasserparty beim Schulhaus Hübeli. Viele tolle Spiele rund um das kühle Nass erwarten euch. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft über die Durchführung gibt unsere Webseite frauenvereinhergiswil-lu.ch am Montag, 10. Juli 2017. Die Kosten betragen 5 Franken pro Kind inkl. Glace und Getränk. Nun packt doch schon mal die Badesachen und eine Wasserpistole ein, damit die Party baldmöglichst steigen kann. Wir freuen uns auf viele Kinder – kleinere mit einer Begleitperson.

## SPORT

---



### Jugi und KiTu bereiteten sich auf den Jugitag vor

Der diesjährige Jugitag der Sport Union Zentralschweiz findet am 17. Juni 2017 in Inwil LU statt. Um uns optimal auf dieses Highlight vorzubereiten, führten wir am Samstag, 10. Juni 2017 erstmals einen Trainingsnachmittag durch.

Dieser startete um 14.30 Uhr mit einem gemeinsamen Spiel. Anschliessend traten unsere sechs Mannschaften zum ersten Durchgang an. In den Disziplinen Korbeinwurf, Ballzielwurf, Dreieckball, Hindernislauf, Cross- und Pendelstafette trainierten die Kinder fleissig. Auch die warmen Temperaturen konnten den jungen Sportler/innen nichts anhaben.



Die Sportlerinnen und Sportler werden für die einzelnen Disziplinen in Gruppen eingeteilt. Bild: Nora Mühlemann

Nach einer Trinkpause, welche sich die jungen Sportlerinnen und Sportler redlich verdient hatten, absolvierten die Teams einen zweiten Durchgang. Hierfür wurden nochmals alle Energiereserven mobilisiert.

Solche sportlichen Leistungen machen hungrig und so verpflegten wir uns mit einem Hotdog. Die Kinder spielten ausgelassen und das sommerliche Wetter verleitete uns gar zu einer Wasserschlacht.

Im Anschluss an ein gemeinsames Gruppenspiel wurden die Kinder mit einer Glace verabschiedet und wir freuen uns nun auf einen erfolgreichen Jugitag. *Patricia Hodel*



Hausarztpraxis  
Hergiswil



**Dr. med.  
Thomas Haehner**  
Facharzt für Allgemeinmedizin (D)



**Die Praxis bleibt  
wegen Sommer-  
ferien vom  
Samstag, 22. Juli  
bis  
Sonntag, 6. August  
geschlossen.**

Dorfstrasse 27  
6133 Hergiswil bei Willisau  
TEL 041 979 1466  
FAX 041 979 1587  
www.hausarztpraxis-hergiswil.ch

### Netzballer verteidigen den Verbandsmeistertitel

#### Sportfest 2017, Montlingen

Drei Netzbball Mixed-Teams vom Sportverein Hergiswil hatten am Samstag, den 10. Juni 2017 am Sportfest teilgenommen. Team «Hübeli» belegte in einem starken Teilnehmerfeld den 2. Schlussrang und wurde damit Verbandsmeister der Sport Union! Einzig der Gastverein TV Horburg aus Basel spielte den Ball noch einen Tick erfolgreicher über das Netz.

Beim Blick auf das Teilnehmerfeld könnte man meinen, Hergiswil sei eine Netzbball-Hochburg. Der Sportverein Hergiswil stellte in der Mixed-Kategorie drei der insgesamt fünf Teams. Dem ist nicht ganz so, denn die Netzbballteams vom Sportverein bestanden aus verschiedenen Mitgliedern der Damenriege, Volleyballriege, Herrenriege und Ringerriege.

Erstes Training für das diesjährige Sportfest absolvierte man Mitte Februar. Geringere Spielpraxis kompensierten die

Netzballer aus dem Kräuterdorf mit Freude am Spiel und einer gesunden Portion Ehrgeiz. Nach dem Motto kein Ball ist unerreichbar, liessen sich die Hergiswiler zu spektakulären Hechtsprüngen verleiten.



Die Netzballer repräsentierten am Sportfest den Sportverein Hergiswil.  
Bild: Ivo Lustenberger

Der Start gelang nicht nach Mass. Doch bereits nach wenigen Matches waren die Hergiswiler in bester Spiellaune. Einzig Team «Hübeli» vermochte den Netzbball-Cracks vom TV Horburg die Stange zu halten und lagen im Direktduell gar vor den Baslern. Lediglich 1.5 Punkte fehlte zum Turniersieg. Da der TV Horburg nicht der Sport Union angehört, geht der Verbandsmeister-Pokal nach 2012, 2013, 2014 und 2016 erneut ins Kräuterdorf.

Gebührend feierten die Hergiswiler am Abend den Verbandsmeistertitel. Denn nebst sportlichem Erfolg hat im Sportverein auch Kameradschaft seinen Platz. Die Netzballer freuen sich ihre Titelverteidigung im 2018 am Sportfest im benachbarten Luthern-Ufhusen-Zell-Grossdietwil in Angriff zu nehmen.

## Rangliste

1. TV Horburg Basel
2. **Sportverein Hergiswil am Napf Hübeli** (René Bammert, David Wisler, Marita Bammert, Heidi Kunz)
3. SVKT Buttisholz Männerriege
4. **Sportverein Hergiswil am Napf 1** (Markus Lustenberger, Flurin Burkhalter, Irène Müller, Sonja Lustenberger)
5. **Sportverein Hergiswil am Napf 2** (Reto Kneubühler, Kathrin Rölli, Lea Rölli, Sonja Thalmann)

## DAS ZITAT DES MONATS

«Wer viel redet, erfährt wenig.»

Aus Armenien

## Ringen

### 38. tournoi International de lutte Hermann Chardonnes

Samstag, 22. April 2017

#### Piccolos 4

2. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

#### Catégorie JB3

4. Peter Finn, Pfrundstrasse 30

#### Catégorie JB4

6. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52

#### Catégorie JB5

2. Lino Grossmann, Schniderbure 4b

#### Catégorie 35 kg

4. Dario Wermelinger, Egg 1

#### Catégorie 38 kg

3. David Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt  
4. Philipp Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

#### Catégorie 47 kg

2. Simon Peter, Waldegghüsli 1

#### Catégorie 53 kg

6. Yannik Wallimann, Pfrundstrasse 16

### Int. ORV-Jugendturnier, Rapperswil-Jona

Samstag, 13. Mai 2017

#### Piccolo 20.2 kg

Dario Limacher, Im Rybeli 2, Willisau

#### Piccolo 22.4 kg

3. Nevio Bammert, Dorfblick 2  
4. Marco Limacher, Im Rybeli 2, Willisau  
5. Lionel Suppiger, Museggen, Willisau

#### Piccolo 24.9 kg

6. Tristan Bernet, Palmegg, Luthern

#### Piccolo 30.6 kg

1. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2  
8. Remo Zangger, Gupf, Menzberg

#### Jugend B 23.9 kg

7. Basil Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

#### Jugend B 26.9. kg

4. Janis Bernet, Palmegg, Luthern

#### Jugend B 29.8. kg

3. Jonas Schumacher, Unter-Langhubel 2  
21. Maurin Wallimann, Pfrundstrasse 16



**Jugend B 33.3 kg**

- 5. David Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 7. Finn Peter, Pfrundstrasse 30

**Jugend B 36.7 kg**

- 4. Silvan Aregger, Chrüzmatte 5
- 6. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 11. Pascal Hodel, Landruh, Hofstatt

**Jugend B 40.7 kg**

- 8. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

**Jugend B 56.0 kg**

- 3. Tyler Karl, Schachenmatt 9

**Jugend B 38.8 kg**

- 8. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

**Jugend A 35 kg**

- 9. Dario Wermelinger, Egg 1
- 10. Samuel Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

**Jugend A 47 kg**

- 14. Simon Peter, Waldegghüsli 1

**Jugend A 53 kg**

- 9. Yannik Wallimann, Pfrundstrasse 16
- 10. Ricwell Fajardo, Schachenmatt 3

**Kadetten 54 kg**

- 3. Loris Müller, Luegetalmatte 5

**Kadetten 58 kg**

- 2. Sven Bammert, Opfersei 3

**Teilnehmerstatistik**

Die Ringerriege Hergiswil war mit 29 Teilnehmern am Start.

**9. ZRV-Nachwuchsturnier 2017, Hergiswil**

Samstag, 27. Mai 2017

**Piccolo 1**

- 2. Dario Limacher, Im Rybeli 2, Willisau

**Piccolo 2**

- 3. Marco Limacher, Im Rybeli 2, Willisau
- 5. Lionel Suppiger, Museggen, Willisau

**Piccolo 3**

- 2. Nevio Bammert, Dorfblick 2
- 6. Tristan Bernet, Luthern

**Piccolo 5**

- 4. Noel Fischer, Tiefenbühl 2

**Piccolo 6**

- 6. Peter Meyer, Menznau

**Piccolo 7**

- 1. Mattia Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

**Piccolo 8**

- 3. Remo Zangger, Gupf

**Jugend B 25 kg**

- 3. Mario Reber, Bruch 1
- 4. Basil Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

**Jugend B 29 kg**

- 3. Jonas Schumacher, Unter-Langhubel 2
- 6. Janis Bernet, Palmegg, Luthern
- 8. Maurin Wallimann, Pfrundstrasse 16

**Jugend B 34 kg**

- 1. Finn Peter, Pfrundstrasse 30
- 3. Elias Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 4. David Zihlmann, Dorfstrasse 52
- 5. Loris Reber, Bruch 1
- 9. Pascal Bammert, Dorfblick 1

**Jugend B 37 kg**

- 2. Lino Grossmann, Schniderbure 4b
- 3. Silvan Aregger, Chrüzmatte 5
- 8. Pascal Hodel, Landruh, Hofstatt
- 9. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

**Jugend B 51 kg**

- 2. Tyler Karl, Schachenmatt 9

**Jugend A 35 kg**

- 5. Dario Wermelinger, Egg 1
- 6. Samuel Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

**Jugend A 38 kg**

- 2. David Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt
- 3. Philipp Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

**Jugend A 47 kg**

- 2. Simon Peter, Waldegghüsli 1

**Stobete im Alpenrösli**  
 Samstag, 1. Juli 2017, ab 20.00 Uhr  
 Samstag, 5. August 2017, ab 20.00 Uhr



Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

**Feines Gnagi: Freitag, 30. Juni 2017**

**Achtung: Am Sonntag, 2. Juli 2017, ist das Alpenrösli geschlossen.**

### Jugend A 53 kg

3. Yannick Wallimann, Pfrundstrasse 16  
6. Ricwell Fajardo, Schachenmatt 7

### Teilnehmerstatistik

Die Ringerriege Hergiswil war mit 31 Teilnehmern am Start.

## Schweizermeisterschaften Jugend/Junioren

Einsiedeln, 20. Mai 2017

### Jugend A -32 kg

5. Samuel Dubach, Käserei Ellbach, Hofstatt

### Jugend A -35 kg

1. David Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt  
12. Dario Wermelinger, Egg 1

### Jugend A -38 kg

1. Magomed Batsiev, Ebikon  
6. Philipp Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

### Jugend A -42 kg

15. Simon Peter, Waldegghüsli 1

### Jugend A -53 kg

9. Yannick Wallimann, Pfrundstrasse 16

### Junioren -55 kg

9. Jan Wechsler, Schnidbure 9b

### Junioren -66 kg

6. Julian Unternährer, Schachenmatt 10  
9. Adrian Kronenberg, Wissbühlweid

## 6. Meisterschaftsspiel am 11. Juni 2017

- Zäziwil-Reutenen B 3 Nr. 906 Punkte  
Hergiswil 1 Nr. 932 Punkte

**Einzelschläger:** Josef Schnider jun., 69 P.; Yves Fischer, 65; Adrian Dubach, 63; Daniel Schnider, 63; Philipp Schnider, 61; Stefan Christen, 59; Marco Schnider, 58; Markus Schnider, 57; Marcel Schnider, 57; Pirmin Dubach, 55; Ueli Waser, 55; René Schnider, 54; Ruedi Minder, 54; Stephan Minder, 50

## 2. NW-Meisterschaftsspiel am 20. Mai 2017

- Eriswil/Hergiswil 5 Nr. 446 Punkte  
Oeschnebach- Kleindietwil/ Schmidigen 3 Nr. 620 Punkte

**Einzelschläger:** Jan Loosli, 82 P.; Lars Tanner, 55; Sibylle Ruch, 44; Nicole Ruch, 34; Christian Ruch, 33; Janina Ruch, 33; Julian Röthlisberger, 30; Nicla Wechsler, 26; Andrin Röthlisberger, 26; Florian Ruch, 21; Fabian Ruch, 17; Raphael Hängärtner 12

## 3. NW-Meisterschaftsspiel am 10. Juni 2017

- Rütschelen/Reinach/Grasswil 3 Nr. 447 Punkte  
Eriswil/ Hergiswil 5 Nr. 401 Punkte

**Einzelschläger:** Jan Loosli, 71 P.; Florian Ruch, 59; Julian Röthlisberger, 52; Jiriki Huynh, 44; Sibylle Ruch, 44; Lars Tanner, 34; Nicole Ruch, 27; Christian Ruch, 26; Nicla Wechsler, 22; Fabian Ruch, 17; Andrin Röthlisberger, 15

## Hornussergesellschaft

### 4. Meisterschaftsspiel am 21. Mai 2017

- Hergiswil 1 Nr. 911 Punkte  
Auswil -Wysbach 1 Nr. 770 Punkte

**Einzelschläger:** Ueli Waser, 70 P.; Daniel Schnider, 68; Adrian Dubach, 66; Marco Schnider, 65; Ruedi Minder, 64; Stefan Christen, 62; Josef Schnider jun., 56; Yves Fischer, 54; Markus Schnider, 51; René Schnider, 50

### 5. Meisterschaftsspiel am 27. Mai 2017

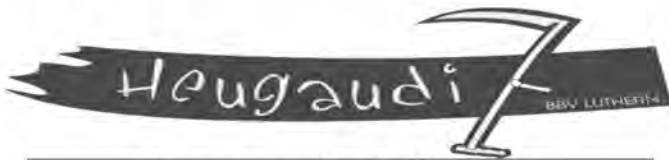
- Kirchberg 2 Nr. 880 Punkte  
Hergiswil 1 Nr. 947 Punkte

**Einzelschläger:** Josef Schnider jun., 67 P.; Adrian Dubach, 63; Daniel Schnider, 62; Ruedi Minder, 61; Marcel Schnider, 61; Philipp Schnider, 61; René Schnider, 59; Ueli Waser, 57; Stefan Christen, 57; Marco Schnider, 53; Stephan Minder, 53; Yves Fischer, 51

## GRATULATIONEN

03.07.	Bertha Reber-Ryser Bruch 2	86 Jahre
06.07.	Oskar Schärli-Roos Steinacher 13	84 Jahre
06.07.	Marie Schärli-Roos Steinacher 13	83 Jahre
12.07.	Marie Wermelinger-Peter Sackhof	86 Jahre
23.07.	Xaver Vogel-Eicher Steinacher 15	83 Jahre
24.07.	Mariann Schärli-Zemp Brachbühl	86 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.



**Sonntag, 9. Juli 2017**

**09.30 Uhr Jodlermesse in der  
Wallfahrtskirche Luthern-Bad**

Anschliessend Heugaudi mit  
Sensemähen, Kilbi und weiteren Attraktionen

Festwirtschaft mit



**Sense mähen**

für Amateure, Einheimische und Profis  
Für alle Disziplinen Platzanmeldung  
**Wir heissen Sie herzlich willkommen!**



## WOHNUNGSMARKT

### Zu vermieten

- 2-Zimmer-Wohnung, Sagenmatt 1, nach Vereinbarung  
Auskunft: Gottlieb Aregger, 041 979 10 24
- 3 ½- und 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Felsenweg 7,  
nach Vereinbarung  
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Talbach 2, nach Vereinbarung  
Auskunft: Oskar Schärli, 041 979 15 48
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 16, ab 01.10.2017
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9,  
nach Vereinbarung
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Schachenmatt 15,  
nach Vereinbarung  
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,  
Annemarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

- 6 ½-Zimmer-Wohnung, Ausser-Unterskapf 2,  
nach Vereinbarung  
Auskunft: Familie Kneubühler, 041 979 11 60

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Geburten

**Angela Hersche**, geboren am 28. Mai 2017, Tochter von  
Benjamin und Fenghua Hersche, Dorfstrasse 34

**Nico Christoph König**, geboren am 21. Mai 2017, Sohn von  
Michael und Sabrina König-Rogg, Schachenmatt 3

**Elina Schärli**, geboren am 6. Juni 2017, Tochter von Alois  
und Sabrina Schärli-Frank, Brachbühl

## NOTFALLDIENST

### Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren  
Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes  
am Abend oder über das Wochenende ge-  
schlossen, rufen Sie die kantonale Notfall-  
nummer an

0900 11 14 14

### Tierärzte

*Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr*

02.07.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
09.07.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
16.07.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
23.07.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
30.07.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
01.08.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

### Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

### Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414



Die Firma Glanzmann Tiefbau GmbH beim Abbruch des alten Teils des früheren Ludihauses.

Bild: Peter Helfenstein

## VERANSTALTUNGEN

### Juli

*Napfbiker:* jeden Dienstag und Donnerstag Biketouren, 19.00, Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstr. 46

- Sa 1. *Ringerriege:* Picknick 200er-Club, Gmeinalp, 15.00
- Sa 1. *Restaurant Alpenrösli:* Stobete, 20.00
- So 2. *Samariterverein:* Ausflug
- So 2. *HELP:* Ausflug mit Samariterverein
- So 2. *Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil - Aeschi A, Hergiswil, 12.30
- Mo 3. *Frauensportverein SVKT:* Vereinsausflug
- Di 4. *Aktiv 60+:* Wandern am Abend, Kirchenparkplatz, 17.30
- Di 4. *Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus
- Do 6. *Schule:* Abschlussabend ISS, STH
- Fr 7. *Ringerriege:* Bräteln Jungringer
- Fr 7. *Chrüter Chrüz:* Jassen mit Annamarie, 14.00
- So 9. *Feuerwehr:* Bräteln Atemschutz, Jagdhaus Diana, 11.00
- Di 11. *Frauenverein:* Wasserparty für Kinder, Schulhausplatz Hübeli, 13.45
- Di 11. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinaacher 13:  
mit Anmeldung 10.30-14.00  
ohne Anmeldung 14.00-16.00
- Mi 12. *Senioren:* Mittagstisch, St. Johann, 11.30
- Fr 14. *Chrüter Chrüz:* Jassen mit Annamarie, 19.30
- Sa 15. *Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil - Obergoldbach, Hergiswil, 12.30

Di 18. *Aktiv 60+:* Wandern am Abend, Kirchenparkplatz, 17.30

Sa-Sa 22.-29. *Ringerriege:* Trainingslager, Ungarn

### Hergiswil bei Willisau | Schnidbure 1a | 1. OG



Zu vermieten nach Vereinbarung

### 4 1/2-Zimmer-Wohnung

- hoher Ausbaustandard
- grosse Terrasse, 31 m<sup>2</sup>
- eigene Waschküche/Keller
- sehr sonnig und familienfreundlich

**Mietzins:** CHF 1420; **Nebenkosten:** CHF 130, pauschal  
**Einstellhallenplatz:** CHF 100 / PP: CHF 40

#### Besichtigung und Informationen:

[www.teamhausbau.ch](http://www.teamhausbau.ch)

041 971 01 01\*

Margrit Staffelbach



**team hausbau**